

Das alte Land soll zum Export-Land nach Taiwan werden

Jhy-Wey Shieh schipperte gestern mit Unternehmern zum Hafengeburtstag – Viele wollen mit den Asiaten ins Geschäft kommen

Das noch
namen: das
A, die ges-
ter Schiffs-
bodei wur-
„Taiwan“ –
„allerdings
Fragestel-
„, obwohl
stant Dr.
Elbe opti-

lt sich als
essung Tai-
nd ist so-
ächspartner
im Ex-
Erzeuger-
„, die sich
die Liefen-
Taiwan be-
„auf“, sag-
Deck der
gut 150
nen Win-

brachte. Der Diplomat wird heute
auch die Altländer Blütenkönigin
krönen. Der Ball liege jetzt auf
deutscher Seite, sagte Jhy-Wey
Shieh. Peter Bleser, Parlamentä-
rischer Staatssekretär beim Bun-
desminister für Ernährung, Land-
wirtschaft und Verbraucherschut-
z, hatte Grundmann noch
diese Woche schriftlich mitgeteilt,
dass die Aussichten auf das Ex-



„Elbe Obst goes Taiwan!“ – das Ausrufezeichen stimmt noch nicht, wenngleich sich die Obst-Funktionäre Dr. Christian Weidloh, Stefan Moje mit Taiwans Repräsentant Jhy-Wey Shieh und Oliver Grundmann (von links) gestern auf dem Schiff beim Hafengeburtstag optimistisch zeigten.

portgeschäft gut seien. Offenbar
müsse die deutsche Seite noch
belegen, dass durch die Äpfel aus
dem Land die „Mittelmeerfrucht-
fliege“ nicht eingeschleppt werde
– ein gefährlicher Schädling im
Obstbau, der in Mitteleuropa aber
nicht verbreitet ist.

Elbe Obst Geschäftsführer Ste-
fan Moje: „Für uns wäre dieses
Exportgeschäft ziemlich wichtig.“

Die ganze Branche ist durch das
russische Embargo betroffen,
knapp 10 000 Tonnen Äpfel wur-
den in der Vergangenheit pro Sai-
son aus dem Alten Land nach
Russland exportiert.

Mit 23,5 Millionen Einwoh-
nern und einem Bruttoinlands-
produkt von 523,6 Milliarden Eu-
ro steht Taiwan an 25. Stelle un-
ter den Volkswirtschaften der

Welt und an 15. Stelle unter den
Handelsnationen – das Interesse
vieler heimischer Mittelständler
an Handelsbeziehungen zu den
Asiaten ist groß.

„Taiwan positioniert sich als
verlässlicher Handelspartner, mit
einer guten Verkehrs-, Kommuni-
kations- und IT-Infrastruktur,
Rechtssicherheit, Investitions-
und Innovationsfreundlichen

Rahmenbe-
Lebensquali-
tät Thom-
Oliver G-
Export von
land die
„Wir haben
vor der TE-
der Politik
werden hal-
leben.“

Oliver G-
Export von
land die
„Wir haben
vor der TE-
der Politik
werden hal-
leben.“